



NIEDERSCHRIFT

über die 34. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 27.03.2019,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal,

Arzheimer Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 22:15



Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Klaus Kißel

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

Alexander Hieb

Ralf Travnicek

FWG

Kristin Hartmann

Wolfgang Klein

Michael Richter

Katrin Wind

CDU

Max Kufner

Michael Langner

Willi Ludwig

Schriftführer/in

Annette Becker

Berichterstatter

Matthias Doll

kam zu TOP 1 und 2 öffentl. Teil

Farid Moayyedi

kam zu TOP 1 und 2 öffentl. Teil



Entschuldigt

SPD

Morella Kißel

Matthias Müller

FWG

Klaus Wind

CDU

Cornelia Müller-Schmid



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden keine beantragt.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Beibehaltung der Sperrung der Arzheimer Hauptstraße für Lkw
Vorlage: 1021/009/2019
3. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Überprüfung der Umleitung des öffentlichen Nahverkehrs
Vorlage: 1021/010/2019
4. Bebauungsplan „AH 7, Sport- und Mehrgenerationenpark“ in Arzheim; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 610/545/2019
5. 21. Teiländerung des „Flächennutzungsplanes 2010“ der Stadt Landau in der Pfalz im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „AH 7 Sport- und Mehrgenerationenpark“ in der Gemarkung Arzheim; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 610/546/2019
6. Initiative „Landau baut Zukunft“; Bebauungsplan „AH 6, Am Bittenweg“ in Arzheim, Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 610/548/2019
7. Geschwindigkeitsmessanlage - Vorstellung der Anlage und Darstellung einer Auswertung über 14 Tage
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner trug verschiedene Anliegen bzgl. der Beschaffenheit und Reparatur von Feldwegen im Zusammenhang mit den Arbeiten der Firma Creos Deutschland GmbH vor. Es seien Platten in der Mitte gerissen und an den Kanten abgebrochen. Auch seien noch Teilflächen defekt. Es sollte nochmals eine Begehung erfolgen. Auch sei ein Feldweg nach der Wiederherstellung nicht mehr in voller Breite befestigt worden. Des Weiteren monierte er den Zustand des Weges beim Wasserhochbehälter, auf dem während der dortigen Bauarbeiten der EnergieSüdwest AG (ESW), ein Container stand.

1. stv. Ortsvorsteher Richter und der Vorsitzende informierten hierzu, dass diese Mängel bekannt sind, Reparaturen noch ausstehen und eine Begehung erfolgt, an der der Einwohner gerne teilnehmen kann.

Herr Moayyedi, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, informierte über den grundsätzlichen Vorgang bzgl. der Bauabnahme. Nach der Fertigstellung der Wege erfolgt eine Abnahme und ggf. wird eine Mängelliste erstellt. Nach Behebung der Mängel erfolgt die juristische Abnahme. Nach fünf Jahren (Gewährleistung) erfolgt dann die Endabnahme.

Bezüglich der Breite des angesprochenen Feldweges berichtete der 1. Stv. Ortsvorsteher Richter, dass im vergangenen Herbst der Vollernter auf dem Grünstreifen anstelle auf der befestigten Wegfläche gefahren ist, was für eine geringere Breite spricht.

Gem. Herrn Moayyedi sind alle Feldwege aufgemessen und von daher kann die Breite des betreffenden Feldweges kontrolliert werden.

1. stv. Ortsvorsteher Richter bat Herrn Moayyedi die Wegbreite zu kontrollieren.

Bezüglich des Weges am Wasserhochbehälter informierte der Vorsitzende, dass noch die Kostenfrage geklärt werden müsse. Herr Erdelji, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, sowie Herr Müller, ESW, müssen dies klären. Die Schäden stammen nach Ansicht des Vorsitzenden von den Arbeiten am Hochbehälter.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Beibehaltung der Sperrung der Arzheimer Hauptstraße für Lkw

Ortsbeiratsmitglied Klein stellte den Antrag vor.

Es fand ein reger Informations- und Meinungs-austausch zwischen den Ortsbeiratsmitgliedern und Herrn Doll, Ordnungsabteilung sowie Herrn Moayyedi, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, statt, wonach letztlich eine Sperrung für Lkw's nur schwer umsetzbar sein wird. Es müsse zwischen Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehr unterschieden werden. Sollte nach Beendigung der derzeitigen Großbaumaßnahme und einer dann erfolgenden Prüfung (inkl. Verkehrszählung) eine Sperrung für Lkw's in Frage kommen, so muss aber auch eine adäquate Umleitung umsetzbar sein. Es müsse auch der Landesbetrieb Mobilität und die Polizei gehört werden. Negative Stellungnahmen sind zu berücksichtigen. Die Entscheidung liege aber bei der Stadt Landau in der Pfalz.

Ortsbeiratsmitglied Klein stellte im Namen der FWG-Ortsbeiratsfraktion den Antrag bis zum Ende der derzeitigen Großbaumaßnahme zurück.
Der Ortsbeirat zeigte sich damit einverstanden.

Gem. dem Vorsitzenden sind die Arbeiten in der Kalmitstraße noch nicht abgenommen. In der 14./15. KW erfolgt der Einbau des Asphalts. Danach erfolgt die Abnahme, an der eine Teilnahme der Ortsbeiratsmitglieder möglich ist.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Überprüfung der Umleitung des öffentlichen Nahverkehrs

Ortsbeiratsmitglied Klein stellte den Antrag vor.

Der Vorsitzende berichtete, dass dieses Thema bereits beim Gespräch mit dem Stadtvorstand, am 18.03.19, angesprochen wurde. Auch fand ein Ortstermin diesbezüglich statt. Herr Moayyedi, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, machte einen Vorschlag für die Umleitung des öffentl. Nahverkehrs, demgegenüber die Queichtal Nahverkehrsgesellschaft GmbH nicht abgeneigt ist.

Herr Moayyedi stellte den Anwesenden während des Informations- und Meinungsaustausches die Sachlage vor und erläuterte seinen Vorschlag für die Umleitung des öffentl. Nahverkehrs. Dabei können zwei Umleitungsstrecken gebildet werden, wodurch, für die überwiegende Zeit der Großbaustelle, zwei Haltestellen im Wechsel stündlich angefahren werden können. Auch der Zeitplan der Busse ist so mit dem Zeitplan der Bahn kompatibel, was zu berücksichtigen ist. Die Schulbusse können normal fahren.

Der Ortsbeirat war mit diesem Vorschlag für die Umleitung des öffentlichen Nahverkehrs einverstanden.

Der Vorsitzende lobte Herrn Moayyedi für die Erarbeitung dieser guten Lösung.

1. stv. Ortsvorsteher Richter schlug vor, bei der nächsten Ausschreibung auch den Einsatz von kleinen Bussen zu berücksichtigen.

Bzgl. der Verkehrsführung durch den Nauweg informierte Herr Doll, Ordnungsabteilung, auf Ansprache von 1. stv. Ortsvorsteher Richter, dass die Parkflächen umstrukturiert werden müssen. So viel, um den Verkehr zu bremsen und so wenig wie möglich wegen der Durchfahrt der Busse. Gegenüber den, in den Nauweg, einmündenden Straßen (teils Sackgassen) muss vom Parkraum frei bleiben. Die Parkbuchten könnten evtl. mit gelben Ecken markiert werden. Für die engen Stellen muss noch eine Lösung gefunden werden. Auf jeden Fall wird ein Gefahrenschild angebracht. Vor und nach den engen Stellen darf nicht geparkt werden.

Gem. 1. stv. Ortsvorsteher Richter müssten bereits zwischen 06:00 Uhr und 07:30 Uhr die Schleichwege über das Feld kontrolliert werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bebauungsplan „AH 7, Sport- und Mehrgenerationenpark“ in Arzheim;
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Vorsitzende stellte die Sitzungsvorlage vor.

Es folgte ein Informations- und Meinungs austausch.

Die Abstimmung erfolgte mit 10 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage umgrenzte Gebiet im Bereich des ehem. Sportplatzes am westlichen Ortseingang von Arzheim (Gemarkung Arzheim, innerhalb des Flurstückes 5412) wird der Bebauungsplan „AH 7, Sport- und Mehrgenerationenpark“ aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage der Planungsziele vorzunehmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

21. Teiländerung des „Flächennutzungsplanes 2010“ der Stadt Landau in der Pfalz im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „AH 7 Sport- und Mehrgenerationenpark“ in der Gemarkung Arzheim; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Vorsitzende stellte die Sitzungsvorlage vor.

Die Abstimmung erfolgte mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage umgrenzte Gebiet im Bereich des ehem. Sportplatzes am westlichen Ortseingang von Arzheim (Gemarkung Arzheim, teilweise Flurstücke 5412 und 6624/8) wird das Verfahren zur 21. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2010 eingeleitet. Der Beschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Initiative „Landau baut Zukunft“; Bebauungsplan „AH 6, Am Bittenweg“ in Arzheim, Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Ortsbeiratsmitglieder Katrin Wind und Kristin Hartmann waren bzgl. diesem Tagesordnungspunkt befangen und zogen sich in den Zuhörerbereich zurück.

Der Vorsitzende stellte die Sitzungsvorlage vor.

Nach erfolgtem Grunderwerb durch die Stadt Landau in der Pfalz, erfolgt die Planung der Bebauung, welche dann Herr Schneider, Projektgruppe „Landau baut Zukunft“, in einer Ortsbeiratssitzung vorstellen wird.

Es wurde sich bei den für das Baugebiet sich engagierten Personen bedankt.

Die Abstimmung erfolgte mit 10 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage umgrenzte Gebiet südlich der Ortslage Arzheim (Flurstücke 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, **2842, 2843, 2844, 2845, 2846** und teilweise die Flurstücke 144, 2825 und 2878; Gemarkung Arzheim) wird der Bebauungsplan „AH 6, Am Bittenweg“ aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage der Planungsziele vorzunehmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Geschwindigkeitsmessanlage - Vorstellung der Anlage und Darstellung einer Auswertung über 14 Tage

Der Vorsitzende schilderte die positive Reaktion der Einwohner und gab deren Dank an die Ortsbeiratsmitglieder weiter.

Bislang wurde ein Gerät (in Höhe der Arzheimer Hauptstr. 125) installiert. Für das zweite Gerät muss der erste Standort noch festgelegt werden.

2. stv. Ortsvorsteher Hieb stellte die Funktionsweise und die erste Auswertung dem Ortsbeirat vor.

Der Vorsitzende lobte Herrn Hieb für seine Präsentation und bedankte sich für sein Engagement.

Die Auswertung wurde bereits mit Herrn Doll, Ordnungsabteilung, besprochen, informierte der Vorsitzende. Es liege im Ermessen der Ordnungsabteilung wie sie die erhaltenen Daten für ihr weiteres Vorgehen nutzen kann.

Zum Vorschlag von Ortsbeiratsmitglied Wind, als Ortsbeirat bei der Polizei Geschwindigkeitskontrollen im Nauweg anzuregen, informierte der Vorsitzende, dass die dortige Situation bekannt ist. Herr Doll kann nur Kontrollen durch die Polizei anfordern aber nicht verfügen.

Der Ortsbeirat einigte sich auf den Nauweg, in Höhe des Anwesens Nr. 16, als ersten Standort des zweiten Geschwindigkeitsmessgerätes.

Gem. Ortsbeiratsmitglied Ludwig sollte auch die Anzahl der Fahrzeuge in Bezug auf die Uhrzeiten ausgewertet werden.

Der Vorsitzende bedankte sich nochmals bei Herrn Hieb für sein Engagement und auch beim Förder- und Kulturverein Landau-Arzheim e. V. für die Übernahme der Folgekosten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

Erwerb eines Defibrillators für das Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende informierte, dass er Oberbürgermeister Hirsch bzgl. des Erwerbes eines Defibrillators für das Dorfgemeinschaftshaus angeschrieben und während eines Gespräches im Rahmen des Stadtvorstandes vor Ort, am 18.03.2019, angesprochen hat. Wir können sowohl zusammen mit der Stadt als auch über den Verein Herzessache e. V. ein solches Gerät über das Budget II kaufen.

Stadtvorstand vor Ort

Im Rahmen des Stadtvorstandes vor Ort wurde u. a. über den Erwerb eines Defibrillators für das Dorfgemeinschaftshaus, die künftige Verbindung Arzheim-Godramstein und über die "Kommune der Zukunft" gesprochen.

Umwidmung der K9 zur Landstraße

Der Vorsitzende hat sich zur noch ausstehenden Umwidmung der K9 in eine Landesstraße erkundigt. Dies kann erst erfolgen, wenn klar ist, wie die K9-Zuführung zur B10 gemacht wird.

Der Ortsbeirat hätte gerne wieder eine Brücke für den landwirtschaftlichen Verkehr und eine direkte Verbindung zwischen Arzheim und Godramstein für den Fuß- und Radweg.

Gem. 1.stv. Ortsvorsteher Richter soll die B10-Brücke bei Siebeldingen wieder gebaut werden.

Verdrahtung des Kirchturmes

Durch die Kirche wurden die Öffnungen des Kirchturmes verdrahtet, um die regelmäßigen Wartungsarbeiten sicherstellen zu können. Es waren drei Mann zwei Tage lang mit der Entfernung von Taubendreck beschäftigt. Auch die bereits stark korrodierten Glocken mussten vom Vogelkot gesäubert werden. Für den Falken wird extra ein Brutkasten angebracht.

Ungenehmigte Bauten

Der Vorsitzende sprach mit Frau Carina Meyer, Bauordnungsabteilung, über die, in der vorletzten Ortsbeiratssitzung angesprochenen evtl. ungenehmigten Bauten. Bislang haben wir noch keine Antwort von ihr erhalten.

Konzert der Musikkapelle "Kleine Kalmit"

Dieses Jahr erfolgt eine kleine Änderung im Ablauf des Konzertes. Gem. 2. stv. Ortsvorsteher Hieb wird die Jugendgruppe das Konzert am Abend beginnen, so dass sie für ihre Leistung auch entsprechend honoriert wird.

Lätare

Der Lätareumzug findet am 07.04.19 in Arzheim statt. Er wird von der Musikkapelle begleitet. Der Förderverein der Grundschule stellt den Ausschank und Schüler der 4. Klasse werden wieder das Hansel-Fingerhut-Spiel aufführen.

Die Aufführung erfolgt im Dorfgemeinschaftshaus bei Kaffee und Kuchen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei der Musikkapelle und bei der Freiwilligen Feuerwehr Arzheim für die sicherlich wieder erfolgenden Sicherung des Zuges.



Kalmitstraße – ruhender Verkehr

Ortsbeiratsmitglied Heidrich sprach das Parkverhalten in der Kalmitstraße im Bereich der VR-Bank an. So sei die Ausfahrt gegenüber der Bank oft zugeparkt. Es bestehe dann keine Einsicht in den Straßenverkehr.

Der Vorsitzende informierte, dass derzeit noch ein Durchfahrtsverbot gilt. Auch besteht grundsätzlich im Bereich von 5 Metern einer Kreuzung Parkverbot. Die Hilfspolizisten/-innen kommen auch am Wochenende für Kontrollen nach Arzheim. Chronische Falschparker müssen auch mit weitreichenderen Folgen ihres Handelns rechnen. Wir stehen mit Frau Hoffmann und Herrn Hauptmann, Ordnungsabteilung, in Kontakt.

Ortsbeiratsmitglied Klein merkte an, dass die Hilfspolizisten/-innen ihr Fahrzeug auch korrekt abstellen sollten und nicht gegen die Fahrtrichtung.

Nächste Ortsbeiratssitzung

Gem. dem Vorsitzenden ist damit zu rechnen, dass noch vor der Kommunal- und Europawahl (26.05.2019) eine Ortsbeiratssitzung einberufen wird.

Kommunal- und Europawahl

Von Ortsbeiratsmitglied Kufner wurde der Einsatz als Wahlhelfer angesprochen.

Der Vorsitzende informierte über die Einteilung des Wahlvorstandes.



Die Niederschrift über die 34. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 27.03.2019 umfasst 13 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 26.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin